

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1934)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht über das Vereinsjahr 1933/34 der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht

über das

Vereinsjahr 1933/34 der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden zwölf Sitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen abgehalten, einschliesslich der auswärtigen Sitzung, welche unsern Verein am 14. Mai 1933 in das Grosse Moos führte. Die Führung hatte Herr Dr. W. Lüdi, P. D., in Zürich übernommen. Nicht zum wenigsten dank seiner klaren und anregenden Erläuterungen nahm die Exkursion durch dieses so interessante und zu wenig bekannte Gebiet einen sehr angenehmen Verlauf, trotz der nassen Witterung. Wir sind dem Herrn Referenten, nicht weniger auch Herrn Direktor Kellerhals von Witzwil und Herrn Prof. Dr. Vouga aus Neuenburg, welche durch ihre Erläuterungen und Vorträge zum Gelingen des Tages wesentlich beitrugen, zu grossem Dank verpflichtet, ebenso dem Gemeinderat von Ins. In den elf ordentlichen Sitzungen wurden 18 Vorträge gehalten. Zwei Sitzungen wurden gemeinsam mit dem Medizinischen Bezirksverein Bern-Stadt, und eine mit der Mathematischen Vereinigung abgehalten. Die meisten Sitzungen fanden im Hörsaal des Botanischen Gartens statt, drei im Zoologischen Institut, weitere im Geologischen Institut, in der Chirurgischen Klinik, der Augenklinik und dem Amt für Mass und Gewicht. Wir danken den Direktoren der genannten Institute für die gewährte Gastfreundschaft. Zur Zeit besteht Aussicht, dass wir künftig den Hörsaal des neuen Naturhistorischen Museums für unsere Sitzungen werden benutzen können.

Die Referate wurden gehalten von den Herren Zurukzoglu, Gordonoff, von Ries, Ludwig, Nussbaum, Leupold, Arni, Lütschg, Baltzer, Staub, Mauderli, Beck, Hadorn, König, Goldmann, ausserdem zwei auswärtigen Referenten, Herrn Lütschg aus Zürich, unserem korrespondierenden Mitglied, und Herrn Fetscher aus Dresden. Der durchschnittliche Besuch betrug 58 Personen. Die Vorträge betrafen so gut wie alle Gebiete der Naturwissenschaft, namentlich Zoologie, Geologie, Geographie, Botanik, Physik, Astronomie, Meteorologie, Hydrologie und die Pathologie. Den Referenten sei hier nochmals der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Eine Vorstandssitzung wurde am 2. Februar 1934 abgehalten. Sie befasste sich hauptsächlich mit der Revision der Statuten, zu welcher die drohende Erschöpfung der alten Auflage den äussern Anlass gab. Änderungen und Ergänzungen betrafen namentlich die Stellung der Naturschutzkommission, deren zunehmender Bedeutung durch Einfügung in die Statuten Rechnung getragen werden musste. Ausserdem war die Anpassung einiger Bestimmungen an die praktischen Verhältnisse nötig geworden. Die revidierten Statuten werden in dem demnächst erscheinenden Bande

der „Mitteilungen“ abgedruckt werden. Dieser Band wird mit einer Widmung von Herrn Prof. Fischer als Festgabe zur Hochschulfeier erscheinen.

Mitgliederbestand: Es sind 12 neue Mitglieder eingetreten, ausgetreten deren 5. Durch Tod verloren wir ein ordentliches Mitglied, Herrn Ingenieur Zollinger und Ende April unser Ehrenmitglied, Herrn Prof. Chodat in Genf. Die Zahl der ordentlichen und lebenslänglichen Mitglieder beträgt zur Zeit 214, die Zahl der Ehrenmitglieder beträgt dank der Zuwahl des Herrn Dr. Rothenbühler 13, die der korrespondierenden Mitglieder 5, also insgesamt 232 Mitglieder.

Der Vorstand wurde in diesem Geschäftsjahr zum guten Teil neu bestellt. Herr Dr. Adrian übernahm das Amt des Sekretärs an Stelle von Herrn Dr. Staub. Herr Prof. Mauderli wurde zum Vizepräsidenten und der bisherige Vizepräsident, Herr Prof. Baltzer, zum Präsidenten für das neue Geschäftsjahr gewählt. Als Rechnungsrevisor wurde an Stelle von Herrn Dr. Rothenbühler Herr Dr. P. Liechti bestimmt. Als Abgeordneter in den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft wurde an Stelle des auf Ende 1934 zurücktretenden Herrn Dr. Surbeck, der bisherige Ersatzmann, Herr Prof. F. de Quervain gewählt, als Ersatzmann Herr Dr. W. Staub.

Im Augenblick meines Rücktrittes ist es mir ein Bedürfnis, der Gesellschaft zu danken für das mir während zweier Jahre geschenkte Vertrauen und namentlich den Vorstandsmitgliedern, deren rege Mitarbeit meine Amtsführung so sehr erleichterte.

R. I s e n s c h m i d.